

BIG

BürgerInnen-Information Graz

www.graz.at

Dezember 2011

SONDER-
AUSGABE
**GRAZ-
BUDGET
2012**

INVESTITIONEN, DIE BEWEGEN

Dank eines seit Jahren konsequent verfolgten Sparkurses schreibt die Stadt Graz 2012 im laufenden Haushalt wieder schwarze Zahlen. Drastische Maßnahmen bleiben der Stadt daher erspart. Wichtige Großprojekte, die allen GrazerInnen zugutekommen, werden 2012 realisiert.

Budget 2012: weiter verbesserter Cash Flow & Rekord-Investitionsvolumen

Grazer Budgetsanierung ist auf gutem Kurs

Ganz Österreich spricht von der Schuldenbremse. In Graz erwirtschaftet man dank eines konsequenten Budgetkurses heuer einen Überschuss im laufenden Haushalt von 21,6 Mio. Euro.

Die Verantwortlichen der Stadt Graz, Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, Finanzstadtrat DI Dr. Gerhard Rüschi und Bürgermeister-Stellvertreterin Lisa Rucker, haben gute Nachrichten, was den Finanzhaushalt der Stadt betrifft: In der laufenden Gebarung – also jenem Budget, aus dem die jährlich wiederkehrenden Ausgaben finanziert werden – wird es im kommenden Jahr einen Überschuss im laufenden

Haushalt von 21,6 Millionen Euro geben, bei einem Gesamtbudgetvolumen von 982,38 Millionen Euro (Vergleich 2011: 975,93 Millionen Euro). Zieht man auch alle Beteiligungen der Stadt Graz in Betracht (= konsolidiertes Budget des „Hauses Graz“), kommt unter dem Strich sogar ein Überschuss von 62 Millionen Euro heraus. Mit diesem Plus aus dem Budget können mittel- und langfristig die Schienen für die Zukunft der

Stadt gelegt werden: Für das kommende Jahr 2012 ist ein Rekord-Investitionsbudget von in Summe 171 Millionen Euro im gesamten „Haus Graz“ vorgesehen. Welche Investitionen damit unter anderem getätigt werden, sehen Sie unten (Bilder) sowie auf der Rückseite. „Schulden werden nur für Investitionen in die Zukunft aufgenommen, die allen BürgerInnen zugutekommen“, erklärt Finanzstadtrat Rüschi und bringt einen

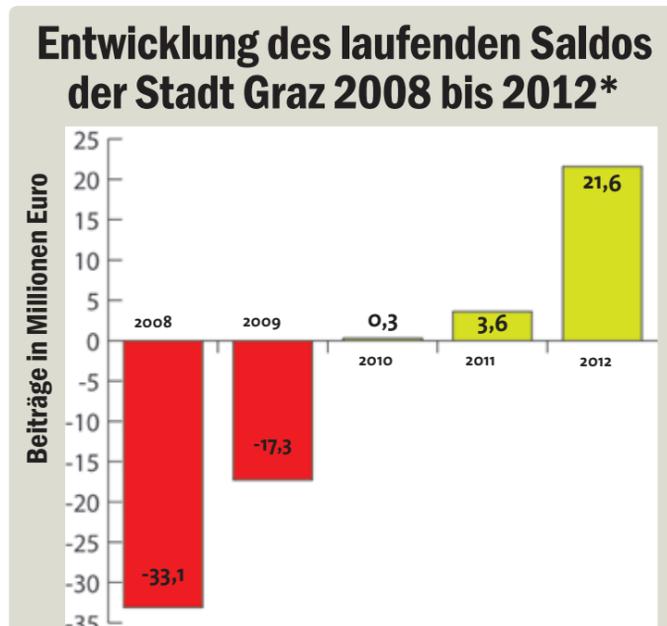
Vergleich aus der Praxis: „Es macht sehr wohl einen Unterschied, ob jemand seinen täglichen Bedarf, Lebensmittel etc. mit einem Kredit finanzieren muss oder ob er/sie damit zum Beispiel ein Haus baut und sicheren Wohnraum für Generationen schafft.“ Der eingeschlagene Sparkurs wird beibehalten. Trotzdem ist es gelungen, in den Bereichen Kinderbetreuung, Nachmittagsbetreuung an Schulen, Integration, Frauen und Sozia-

les wie jedes Jahr auch für 2012 wieder mehr Mittel zur Verfügung zu stellen. Gerade von Einschnitten im Sozialbereich wird weiterhin Abstand genommen: „Für 2012 sind unter Berücksichtigung der Änderungen beim Pflegegeld 172 Millionen Euro nur für Ausgaben nach dem Sozialhilfegesetz vorgesehen, das ist deutlich mehr als die 165 Millionen Euro im Vorjahr“, betont der Finanzstadtrat. ■

Nahverkehrsdrehscheibe. Das Mega-Projekt am Grazer Hauptbahnhof: 21 Mio. Euro Investition.



21
Mio. EURO



Kinder sind unsere Zukunft. Mit 16 Mio. Euro baut die GBG Schulen, Kindergärten, -krippen und sonstige Gebäude.



16
Mio. EURO

„Sanfte Mobilität“ 29 Mio. Euro für Straßenbahnen und Busse etc. bewegen Graz.

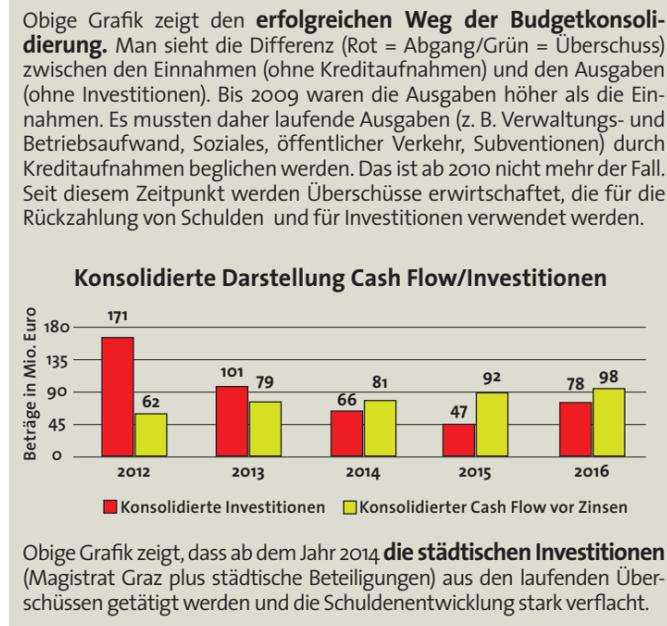


29
Mio. EURO

Höchste Qualität. Damit Grazer Wasser auch in Zukunft fließt: 10 Mio. Euro Investitionen in die Wasserversorgung.



10
Mio. EURO



Graz und die Welt. Sorgen für Verbindung: 11 Mio. Euro für den Flughafen Graz.



11
Mio. EURO

Fotos: Stadt Graz/Wieser, Flughafen Graz, Holding Graz/Hege-Sommer, Holding Graz Linien, Fotolia/HaywireMedia.

Große Projekte für mehr Lebensqualität



Wohlig warm & umweltfreundlich.
Energie Graz investiert 12 Mio. Euro in Fernwärmeausbaumaßnahmen.



Mehr Raum für FußgängerInnen.
3 Mio. Euro werden investiert, um die Annenstraße zu attraktivieren.



Hochwasserschutz.
Maßnahmen in der Höhe von 3 Mio. Euro werden allein 2012 realisiert.

171
Mio. EURO
beträgt das Investitionsbudget 2012 für das gesamte „Haus Graz“. Damit werden wichtige Großprojekte umgesetzt.



Pflege und Versorgung.
7 Mio. Euro für die Geriatrischen Gesundheitszentren der Stadt Graz (GGZ) u. a. für ein neues Pflegewohnheim.



Freie Fahrt.
Mit dem Bau des Südgürtels wird ein Wunsch der Bevölkerung wahr. 15 Mio. für Grundstückseinlösen.



Wohn(t)raum.
Die Stadt wächst, Wohnraum wird dringend gebraucht: 3 Mio. Euro Investition dafür.

Meinungen zum Budget

Wir liefern ein positives Ergebnis und investieren in die Daseinsvorsorge!

Mag. Siegfried Nagl (ÖVP)
Bürgermeister

Dieses Budget ermöglicht trotz der Sparvorgaben nachhaltige Investitionen.

Lisa Rücker (Grüne)
Bürgermeister-Stellvertreterin

2012 ist ein weiterer Schritt in der mittelfristigen Budgetsanierung erfolgt.

DI Dr. Gerhard Rüsck (ÖVP)
Finanz- und Liegenschaftsstadtrat

Für Grazer Familien: vom Geburtenservice über den Kindergarten bis zum Sport.

Detlev Eisel-Eiselsberg (ÖVP)
Familien- und Sportstadtrat

Bildung + Wirtschaft = Investition in unsere Zukunft. Und zwar punktgenau.

Mag. (FH) Sonja Grabner (ÖVP)
Schul- und Wirtschaftsstadträtin

Das Budget 2012 ist geschönt und unrealistisch, es wird daher nicht halten.

Mag. Dr. Martina Schröck (SPÖ)
Frauen- und Sozialstadträtin

Trotz knapper Mittel darf man Kulturbereiche nicht gegeneinander ausspielen.

Michael Grossmann (SPÖ)
Kultur- und Gesundheitsstadtrat

Der Schuldenberg wächst! Unseriöse Finanzpolitik. Griechenland lässt grüßen.

Mag. (FH) Mario Eustacchio (FPÖ)
GGZ-Stadtrat

Das ist ein Vorwahlbudget. Es gibt aber noch mehr Schulden und Kürzungen.

Elke Kahr (KPÖ)
Wohnungsstadträtin

Impressum: Medieneigentümer und Herausgeber: Stadt Graz, Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit im Auftrag der Finanz- und Vermögensdirektion. Layout & Produktion: DI Gerald Kasca, 100oideen.at, Druck: Klampfer Druck, Verteilung: Hurtigflink Werbemittelverteilungsges.m.b.H.